Presseinformation

27. November 2013

„Apollonia" sorgt für gesunde Kinderzähne

Androsch: Bereits 53 Prozent der sechsjährigen Kinder sind kariesfrei

„53 Prozent der sechsjährigen Kinder sind komplett kariesfrei. Jährlich werden im Zuge von ‚Apollonia' fast 45.000 Kindern untersucht. Die Anzahl der betreuten Kinder liegt pro Jahr bei rund 117.000", betonte Landesrat Ing. Maurice Androsch, als er heute, Mittwoch, in St. Pölten gemeinsam mit DDr. Hannes Gruber, Präsident der Landeszahnärztekammer NÖ und Dr. Michaela Höbarth-Haydn, Obfrau des Arbeitskreises für zahnärztliche Vorsorgemedizin, aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zum Kariesprophylaxe-Projekt „Apollonia 2020" vorstellte.

„Zahnhygiene und Zahngesundheit sind ein wichtiger Schwerpunkt im Gesundheitsbereich in Niederösterreich", meinte Androsch. „Gerade in Kindergärten und Schulen ist es wichtig, etwas für die Prophylaxe bzw. die zahnärztliche Vorsorgemedizin zu leisten. ‚Apollonia 2020' ist eine Erfolgsgeschichte, weil sich mittlerweile alle Kindergärten daran beteiligen und auch viele Volksschulen und Sonderschulen freiwillig mitmachen. Gerade die Lehrerinnen und Lehrer sind wichtige Multiplikatoren bei der Kariesprophylaxe", so der Landesrat.

Dr. Michaela Höbarth-Haydn, Obfrau des Arbeitskreises für zahnärztliche Vorsorgemedizin, sagte in ihrem Statement: „In den Schuljahren 2001/02 und 2002/03 wurde im Sinne eines Pilotprojektes begonnen, alle Kindergärten Niederösterreichs zu betreuen. In den weiteren Jahren wurde jeweils eine Schulstufe zusätzlich vom Projekt erfasst. Seit dem Schuljahr 2006/2007 läuft nun der vorgesehene Vollausbau, der vorsieht, dass alle Kinder im Alter von zweieinhalb bis zehn Jahren vom Projekt ‚Apollonia 2020' erfasst werden sollen."

DDr. Hannes Gruber, Präsident der Landeszahnärztekammer NÖ, führte aus: „Um die WHO-Ziele für das Jahr 2020 zu erreichen, nämlich dass 80 Prozent aller sechsjährigen Kinder kariesfrei sind, bedarf es trotz der erfreulichen Entwicklung noch großer Anstrengungen. Eine wichtige Forderung in diesem Zusammenhang ist es, eine verpflichtende zahnärztliche Untersuchung im Mutter-Kind-Pass zu verlangen. Im laufenden Schuljahr beträgt das Budget für ‚Apollonia' rund 1,8 Millionen Euro"

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Androsch, Mag. Anton Heinzl, Telefon 02742/9005-12576 und 0676/407 37 09, e-mail anton.heinzl@noel.gv.at.